



und Erden. . .	2	x			1290	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)			x
rdgas-					1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
ergbau					13	Textilien	237		x
und Erden. . .	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg	10	17 099 206
					1320	Gewebe.	kg	43	69 407 753
	962	x	24 479 717	22	1330	Textilveredlung.		48	x
	92	x	4 232 700	32	1391	Gewirke und Gestricke.		12	x
	22	x	196 962	7	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . . .		70	x
	157	x	4 410 627	31	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,			
	10		9 609 047	5	1394	auch konfektionierte	kg	14	36 845 082
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1395	Sellerwaren	kg	4	3 029 310
oren,					1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
. g.	12	x	495 480	26	1397	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
	42	x	1 211 722	36	1398	daraus (ohne Bekleidung).	kg	12	49 308 780
					1399	Technische Textilien		65	x
	11		2 885 581	30	14	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
	4		97 467	16	141	Bekleidung	49		x
peiseeis) . . .	27	x	1 342 737	8	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	4		85 542 600	10	1412	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	26	x	577 201	19	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11	1 075 085
	13	x	460 971	42	1414	Arbeits- und Berufsbekleidung			
	508	x	3 186 592	26	1415	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	55				1416	und Berufsbekleidung).	St	19	5 795 500
	2				1417	Wäsche.		11	x
	7			30	1418	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .		12	x
	41		605 557 331	26	1419	Pelzwaren			
	11		124 048 886	17	1420	Strumpfwaren.		4	x
	24	x	474 688	18	1421	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	
	24	x	465 843		1422	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
ereitungen,					1423	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .		2	x
n oder zum					1424	Leder und Lederwaren	33		x
inem Inhalt	2			17	1425	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete		4	x
	61	x	786 590	12	1426	und gefärbte Felle.		16	x
	29	x	453 031		1427	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .		13	x
ereitet					1428	Schuhe.			
Güter-	t				1429	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			

Statistische Berichte Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen

2011



Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen

2011

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2012

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
Begriffserläuterungen	5
Grafiken	6
Tabellenteil	
1. Insolvenzen 1999 – 2011	7
2. Insolvenzen 2011 nach Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Alter der Unternehmen sowie übrigen Schuldnern	8
3. Unternehmensinsolvenzen 2011 nach wirtschaftlicher Gliederung	9
4. Unternehmensinsolvenzen 2011 nach Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Alter der Unternehmen sowie Beschäftigtengrößenklassen	12
5. Unternehmensinsolvenzen 2011 nach Wirtschaftsabschnitten, Alter der Unternehmen und Antragstellern sowie Rechtsformen	13
6. Unternehmensinsolvenzen 2011 nach kreisfreien Städten und Kreisen	14
7. Verbraucherinsolvenzen 2011 nach kreisfreien Städten und Kreisen	16
8. Insolvenzen 2011 nach kreisfreien Städten und Kreisen	18
9. Wechsel- und Scheckproteste von Kreditinstituten 1995 – 2011	28

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Abkürzungen

a. n. g.	= anderweitig nicht genannt
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
bzw.	= beziehungsweise
d. h.	= das heißt
einschl.	= einschließlich
EUR	= Euro
ggf.	= gegebenenfalls
Mill.	= Million
Mrd.	= Milliarde
Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
S.	= Seite
u.	= und
u. Ä.	= und Ähnliche
usw.	= und so weiter
z. B.	= zum Beispiel

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Gegenstand der Statistik

Im Rahmen der Insolvenzstatistik werden ab dem Jahr 1999 die eröffneten, mangels Masse abgelehnten und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplans beendeten Insolvenzverfahren von Unternehmen, Privatpersonen und Nachlässen ermittelt. Dies erfolgt durch monatliche Meldungen der 19 nordrhein-westfälischen Insolvenzgerichte über beantragte Insolvenzverfahren, die als Regelinsolvenzverfahren (eröffnet oder mangels Masse abgewiesen) oder als Verbraucherinsolvenzverfahren (mit Schuldenbereinigungsplan, eröffnet, mangels Masse abgewiesen) abgewickelt werden. Diese Meldungen umfassen auch Insolvenzfälle von Unternehmen, deren Sitz außerhalb von Nordrhein-Westfalen liegt, aber deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Gericht erfolgt. Für die eröffneten Verfahren werden spätestens nach Ablauf des zweiten, dem Eröffnungsjahr folgenden Jahr auch finanzielle Ergebnisse gemeldet.

Die Aufbereitung der Statistik erfolgt bundeseinheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen gemäß der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008), Alter und Rechtsformen der insolventen Unternehmen, Forderungsgrößenklassen sowie nach Art des Schuldners (Unternehmen und andere Gemeinschuldner wie Verbraucher, Gesellschafter, Nachlässe). Regional werden in Nordrhein-Westfalen die Ergebnisse bis auf Kreisebene (kreisfreie Städte und Kreise) erstellt.

Rechtsgrundlagen

Die Durchführung der Insolvenzstatistik ab dem Jahr 1999 erfolgt auf der Grundlage des § 39 Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 300-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586).

Begriffserläuterungen

Das **Insolvenzverfahren** wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim Amtsgericht, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz hat, eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Schuldner als auch Gläubiger. Unterschieden wird zwischen einem Regel- und einem Verbraucherinsolvenzverfahren.

Das **Regelinsolvenzverfahren** gilt für Unternehmen und seit Dezember 2001 auch für Kleinunternehmen (Kleingewerbe). Außerdem findet es Anwendung bei Nachlassangelegenheiten sowie bei solchen natürlichen Personen die u. a. als Gesellschafter an einem größeren Unternehmen beteiligt sind sowie bei Personen die früher eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind, d. h. mehr als 19 Gläubiger haben oder bei denen Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

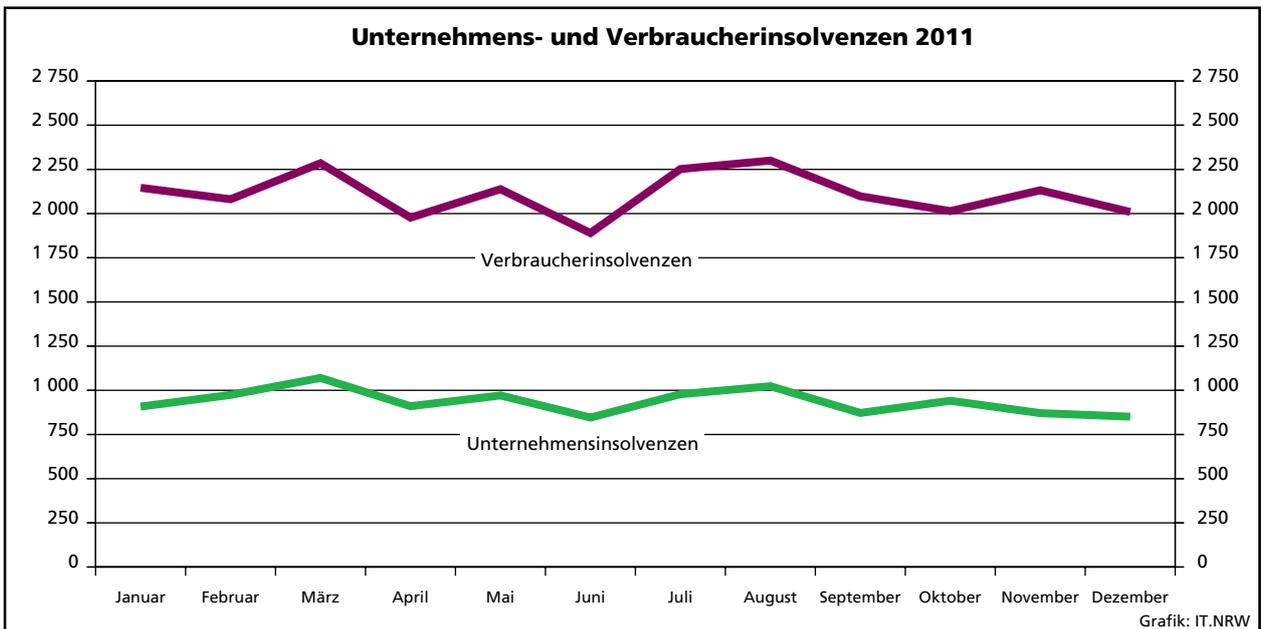
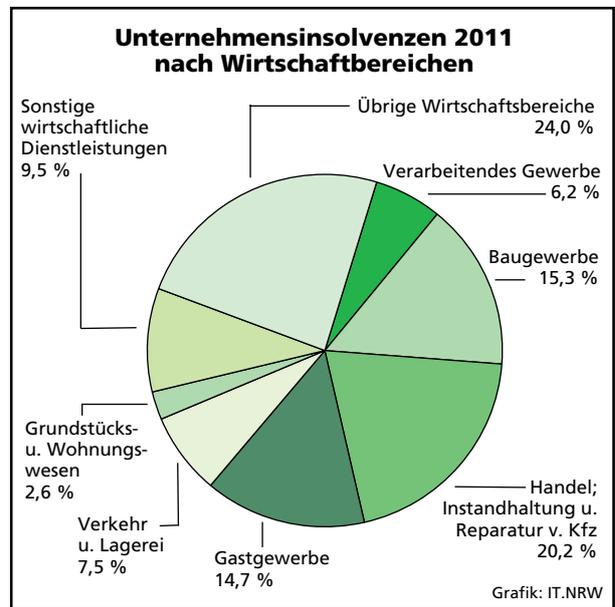
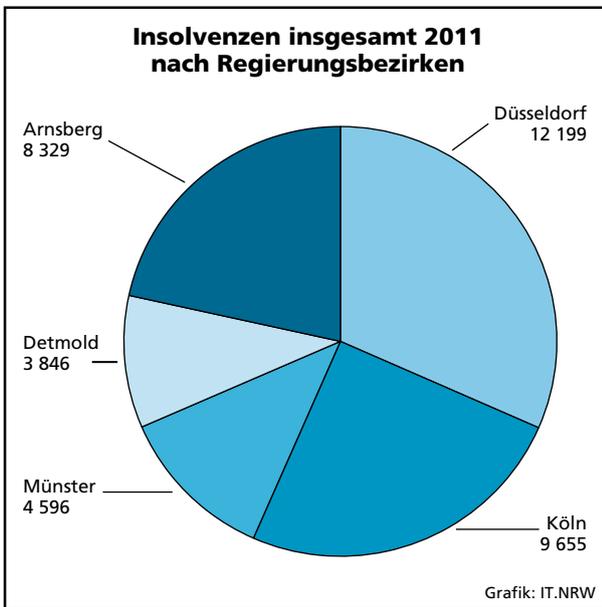
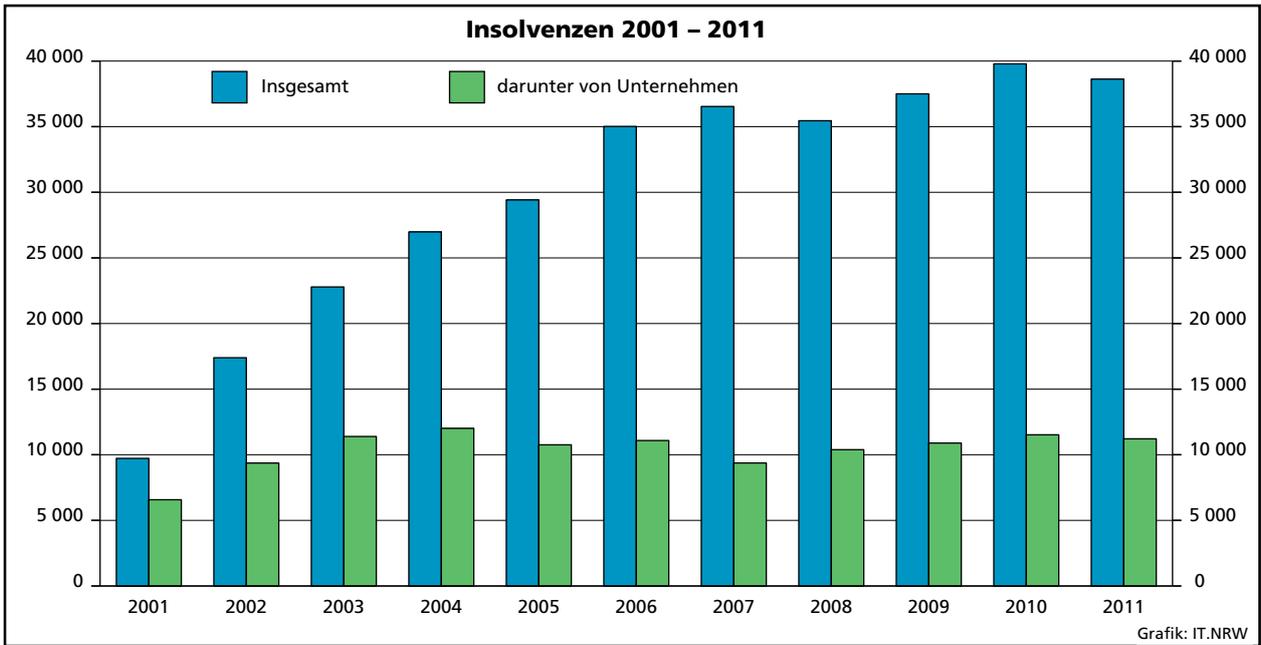
Das **Verbraucherinsolvenzverfahren** stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher (Personen, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausüben wie z. B. Arbeitnehmer/-in, Rentner/-in, Arbeitslose/r) gilt und bis November 2001 auch für Kleingewerbetreibende galt. Ein vereinfachtes Verfahren kommt ab Ende 2001 auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse), zur Anwendung.

Vor der Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens (Verbraucherinsolvenz) muss der Versuch unternommen werden, unter Aufsicht des Gerichts, die Gläubiger mittels eines **Schuldenbereinigungsplans** zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

Ein Insolvenzverfahren wird **eröffnet**, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgestreckt wird. Eine **Abweisung mangels Masse** erfolgt dann, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für natürliche Personen gilt ab Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Die **voraussichtlichen Forderungen** sind die zum Zeitpunkt der Antragstellung angemeldeten (ggf. geschätzten) Gläubigerforderungen.

Als **Beschäftigte** werden die zum Zeitpunkt der Antragstellung beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Unternehmen erfasst.



1. Insolvenzen 1999 – 2011

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren					Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl					%

Insolvenzen insgesamt¹⁾

1999	2 810	3 743	85	6 638	+3,3	x
2000	4 311	3 678	361	8 350	+25,8	4 694 711
2001	5 353	3 897	474	9 724	+16,5	6 299 248
2002	13 301	3 831	262	17 394	+78,9	12 954 754
2003	18 045	4 426	316	22 787	+31,0	11 209 262
2004	22 116	4 490	374	26 980	+18,4	8 716 455
2005	25 132	3 898	388	29 418	+9,0	7 292 201
2006	30 782	3 721	515	35 018	+19,0	8 183 268
2007	33 271	2 924	343	36 538	+4,3	8 788 910
2008	32 068	2 952	433	35 453	-3,0	6 767 485
2009	34 044	3 056	401	37 501	+5,8	52 792 242
2010	36 042	3 264	480	39 786	+6,1	14 343 882
2011	34 984	3 209	432	38 625	-2,9	8 905 430

darunter Unternehmensinsolvenzen

1999	2 117	2 883	7	5 007	-3,4	x
2000	2 599	2 881	31	5 511	+10,1	4 244 437
2001	3 309	3 222	43	6 574	+19,3	5 822 560
2002	6 183	3 187	x	9 370	+42,5	11 589 223
2003	7 525	3 868	x	11 393	+21,6	9 961 508
2004	8 102	3 910	x	12 012	+5,4	7 145 752
2005	7 441	3 317	x	10 758	-10,4	5 570 122
2006	7 857	3 227	x	11 084	+3,0	6 338 739
2007	6 990	2 384	x	9 374	-15,4	6 588 366
2008	7 904	2 484	x	10 388	+10,8	4 890 577
2009 ²⁾	8 405	2 490	x	10 895	+4,9	50 842 004
2010 ²⁾	8 819	2 702	x	11 521	+5,7	12 214 445
2011 ²⁾	8 567	2 648	x	11 215	-2,7	6 921 218

Verbraucherinsolvenzen

1999	463	281	78	822	x	x
2000	1 478	579	330	2 387	+190,4	283 435
2001	1 790	503	431	2 724	+14,1	404 253
2002	5 319	118	258	5 695	+109,1	507 628
2003	8 758	81	308	9 147	+60,6	753 440
2004	12 267	83	369	12 719	+39,1	1 009 273
2005	15 733	98	382	16 213	+27,5	1 126 776
2006	21 006	93	502	21 601	+33,2	1 344 358
2007	23 907	123	325	24 355	+12,7	1 529 140
2008	22 426	159	419	23 004	-5,5	1 399 516
2009	23 831	179	387	24 397	+6,1	1 494 328
2010	25 629	234	466	26 329	+7,9	1 690 405
2011	24 711	196	415	25 322	-3,8	1 548 109

1) einschließlich der Angaben zu den ehemals selbstständig Tätigen, persönlich haftenden Gesellschaftern und Nachlässen – 2) einschließlich Insolvenzen von Unternehmen mit Sitz außerhalb NRWs, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte

2. Insolvenzen 2011 nach Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Alter der Unternehmen sowie übrigen Schuldnern

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Rechtsform Alter der Unternehmen	Beantragte Insolvenzverfahren				Dagegen Verfahren insgesamt 2010	Veränderung 2011 gegenüber 2010
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbe- reinigungsplan angenommen	insgesamt		
		Anzahl					
Unternehmen²⁾							
A – N, P – S	Zusammen	8 567	2 648	x	11 215	11 521	-2,7
nach Wirtschaftsabschnitten							
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31	9	x	40	45	-11,1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	–	x	2	1	+100,0
C	Verarbeitendes Gewerbe	582	112	x	694	816	-15,0
D	Energieversorgung	10	6	x	16	5	+220,0
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallent- sorgung und Beseitigung von Umweltver- schmutzungen	32	6	x	38	31	+22,6
F	Baugewerbe	1 279	438	x	1 717	1 896	-9,4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 721	544	x	2 265	2 376	-4,7
H	Verkehr und Lagerei	694	149	x	843	857	-1,6
I	Gastgewerbe	1 337	313	x	1 650	1 609	+2,5
J	Information und Kommunikation	209	91	x	300	329	-8,8
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	195	72	x	267	270	-1,1
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	196	93	x	289	360	-19,7
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	640	364	x	1 004	1 028	-2,3
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	821	244	x	1 065	947	+12,5
P	Erziehung und Unterricht	79	16	x	95	103	-7,8
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	184	22	x	206	178	+15,7
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	192	68	x	260	254	+2,4
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	363	101	x	464	416	+11,5
nach Rechtsformen							
	Einzelunternehmen, freie Berufe, Kleinge- werbe u. Ä.	6 082	1 089	x	7 171	7 485	-4,2
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) darunter GmbH & Co. KG	394	203	x	597	643	-7,2
	Gesellschaften m.b.H.	282	129	x	411	468	-12,2
	Aktiengesellschaften, KGaA	1 986	1 254	x	3 240	3 137	+3,3
	Private Company Limited by Shares (Ltd)	25	12	x	37	51	-27,5
	Genossenschaften	45	69	x	114	140	-18,6
	Sonstige Rechtsformen	–	–	x	–	2	x
		35	21	x	56	63	-11,1
nach Alter der Unternehmen							
	Unter 8 Jahre alt	4 033	1 579	x	5 612	5 868	-4,4
	darunter bis 3 Jahre alt	1 311	693	x	2 004	1 991	+0,7
	8 Jahre und älter	3 444	900	x	4 344	4 098	+6,0
	Unbekannt	1 090	169	x	1 259	1 555	-19,0
übrige Schuldner							
	Zusammen	26 417	561	432	27 410	28 265	-3,0
	Ehemals selbstständig Tätige ³⁾	447	93	x	540	556	-2,9
	Ehemals selbstständig Tätige ⁴⁾	830	29	17	876	697	+25,7
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	170	19	x	189	268	-29,5
	Verbraucher	24 711	196	415	25 322	26 329	-3,8
	Nachlässe	259	224	x	483	415	+16,4
Insgesamt							
	Insgesamt	34 984	3 209	432	38 625	39 786	-2,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen – 2) einschließlich Insolvenzen von Unternehmen mit Sitz außerhalb NRW, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte – 3) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind – 4) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

3. Unternehmensinsolvenzen*) 2011 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Insolvenzverfahren			Veränderung 2011 gegenüber 2010	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt			
		Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
A – N, P – S	Insgesamt	8 567	2 648	11 215	-2,7	48 148	6 921 218
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31	9	40	-11,1	75	12 418
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	20	8	28	-17,6	50	8 789
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	11	1	12	+33,3	25	3 629
03	Fischerei und Aquakultur	–	–	–	x	–	–
B	Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	2	–	2	+100,0	–	151
C	Verarbeitendes Gewerbe	582	112	694	-15,0	14 945	1 792 105
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	79	9	88	-9,3	2 745	100 217
11	Getränkeherstellung	–	1	1	-75,0	10	1 096
12	Tabakverarbeitung	–	–	–	–	–	–
13	Herstellung von Textilien	13	2	15	-31,8	976	22 726
14	Herstellung von Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	5	1	6	-25,0	34	1 319
15	Herstellung von Leder, Lederwaren u. Schuhen	1	–	1	-66,7	–	25
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	15	2	17	-32,0	131	12 358
17	Herstellung von Papier, Pappe u. Waren daraus	7	1	8	–	85	13 687
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	50	16	66	-20,5	683	40 799
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	–	–	–	–	–	–
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	14	2	16	+100,0	213	31 626
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	–	–	–	x	–	–
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	24	1	25	-24,2	483	32 171
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	21	7	28	+40,0	749	50 830
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	10	1	11	+37,5	3 632	429 386
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	149	35	184	-29,5	2 102	192 296
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	14	3	17	-34,6	210	26 668
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	10	4	14	-22,2	346	42 238
28	Maschinenbau	47	6	53	-36,1	950	109 353
29	Herstellung von Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	7	2	9	-18,2	153	604 592
30	Sonstiger Fahrzeugbau	5	–	5	+25,0	54	3 887
31	Herstellung von Möbeln	38	4	42	+55,6	1 120	59 318
32	Herstellung von sonstigen Waren	34	7	41	+24,2	141	9 246
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	39	8	47	+42,4	128	8 269
D	Energieversorgung	10	6	16	+220,0	7	344 846
35	Energieversorgung	10	6	16	+220,0	7	344 846
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	32	6	38	+22,6	203	48 532
36	Wasserversorgung	–	–	–	–	–	–
37	Abwasserentsorgung	3	1	4	+33,3	14	812
38	Sammlung, Abfallbeseitigung, Rückgewinnung	27	4	31	+24,0	154	38 716
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	2	1	3	–	35	9 005

*) einschließlich Insolvenzen von Unternehmen mit Sitz außerhalb NRWs, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Noch: 3. Unternehmensinsolvenzen*) 2011 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Insolvenzverfahren			Veränderung 2011 gegenüber 2010	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt			
		Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
F	Baugewerbe	1 279	438	1 717	-9,4	5 455	760 336
41	Hochbau	180	85	265	+0,4	1 091	419 246
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	32	19	51	-35,4	96	342 687
41.2	Bau von Gebäuden	148	66	214	+15,7	995	76 560
42	Tiefbau	47	10	57	+3,6	994	83 557
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	21	5	26	-3,7	211	10 699
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	20	4	24	+4,3	759	70 298
42.9	Sonstiger Tiefbau	6	1	7	+40,0	24	2 561
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	1 052	343	1 395	-11,5	3 370	257 532
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellen- arbeiten	51	19	70	-6,7	205	19 502
43.2	Bauinstallation	320	111	431	-16,3	1 238	85 698
43.3	Sonstiger Ausbau	424	121	545	-4,0	1 000	94 578
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	257	92	349	-16,7	927	57 755
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 721	544	2 265	-4,7	5 810	926 078
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	231	98	329	-16,7	915	103 293
45.1	Handel mit Kraftwagen	94	48	142	-26,8	454	56 323
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	93	32	125	-10,1	305	23 116
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	404	147	551	+0,7	2 379	528 143
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 086	299	1 385	-3,4	2 516	294 641
H	Verkehr und Lagerei	694	149	843	-1,6	3 506	277 753
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	388	84	472	-5,6	2 014	130 494
50	Schifffahrt	10	1	11	+120,0	33	58 633
51	Luftfahrt	2	-	2	-60,0	76	14 608
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen für den Verkehr	110	37	147	-16,5	627	50 950
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	184	27	211	+23,4	756	23 068
I	Gastgewerbe	1 337	313	1 650	+2,5	3 258	245 615
55	Beherbergung	63	13	76	+46,2	274	20 408
56	Gastronomie	1 274	300	1 574	+1,1	2 984	225 207
J	Information und Kommunikation	209	91	300	-8,8	786	407 437
58	Verlagswesen	18	8	26	-18,8	53	3 888
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	22	6	28	-9,7	255	28 736
60	Rundfunkveranstalter	2	1	3	+200,0	1	37
61	Telekommunikation	20	11	31	-6,1	15	319 239
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informa- tionstechnologie	117	50	167	-	420	47 426
63	Informationsdienstleistungen	30	15	45	-30,8	42	8 112
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	195	72	267	-1,1	164	144 848
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	24	23	47	+2,2	34	33 441
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	-	-	-	-	-	-
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	171	49	220	-1,8	130	111 407
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	196	93	289	-19,7	189	345 483
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	196	93	289	-19,7	189	345 483
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	39	31	70	-27,1	70	135 834
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	49	17	66	-42,1	23	53 127
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	108	45	153	+2,0	96	156 522

Noch: 3. Unternehmensinsolvenzen*) 2011 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Insolvenzverfahren			Veränderung 2011 gegenüber 2010	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt			
		Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	640	364	1 004	-2,3	5 131	939 415
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	66	12	78	-9,3	82	31 118
69.1	Rechtsberatung	28	8	36	-5,3	23	10 371
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	38	4	42	-12,5	59	20 746
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	264	255	519	+3,6	498	744 439
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	153	204	357	+11,9	223	705 223
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	111	51	162	-11,0	275	39 216
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	130	44	174	-8,4	361	80 441
72	Forschung und Entwicklung	4	2	6	-	23	4 551
73	Werbung und Marktforschung	119	31	150	-12,3	4 100	38 278
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	52	20	72	+4,3	54	37 913
75	Veterinärwesen	5	-	5	-	13	2 676
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	821	244	1 065	+12,5	5 173	391 108
77	Vermietung von beweglichen Sachen	55	16	71	+6,0	93	78 971
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	56	18	74	+29,8	1 394	18 782
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	42	22	64	+6,7	124	72 188
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	66	17	83	+29,7	733	12 053
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	387	97	484	+5,7	1 585	60 477
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	215	74	289	+19,9	1 244	148 638
P	Erziehung und Unterricht	79	16	95	-7,8	90	10 582
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	184	22	206	+15,7	1 538	145 404
86	Gesundheitswesen	123	10	133	+10,8	614	69 900
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	8	1	9	-10,0	197	46 522
88	Sozialwesen (ohne Heime)	53	11	64	+33,3	727	28 982
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	192	68	260	+2,4	718	63 216
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	43	7	50	-19,4	55	7 463
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	2	-	2	-	2	535
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	53	32	85	+3,7	127	17 134
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	94	29	123	+13,9	534	38 083
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	363	101	464	+11,5	1 100	65 891
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	11	6	17	-29,2	295	8 692
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	37	10	47	+17,5	32	4 836
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	315	85	400	+13,6	773	52 362
96.01	Wäscherei und chemische Reinigung	28	5	33	-	116	5 640
96.02	Frisör- und Kosmetiksalons	213	66	279	+18,7	582	32 455
96.03	Bestattungswesen	2	1	3	-40,0	1	317
96.04	Saunas, Solarien, Bäder u. Ä.	28	4	32	+18,5	62	8 169
96.09	Sonstige persönliche Dienstleistungen a. n. g.	44	9	53	+1,9	12	5 781

Anmerkungen Seite 9

**4. Unternehmensinsolvenzen*) 2011 nach Wirtschaftsabschnitten,
Rechtsformen und Alter der Unternehmen sowie Beschäftigtengrößenklassen**

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Rechtsform Alter der Unternehmen	Insolvenzen von Unternehmen mit ... Beschäftigten							Betrof- fene Arbeit- nehmer/ -innen		
		ins- gesamt	keinem	1	2 – 5	6 – 10	11 – 100	101 und mehr		un- bekannt	
		Anzahl									
A – N, P – S	Unternehmen										
	Insgesamt	11 215	5 134	2 170	1 966	657	687	48	553	48 148	
		nach Wirtschaftsabschnitten									
	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	40	22	7	5	2	2	–	2	75
	B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	2	–	–	–	–	–	–	–
	C	Verarbeitendes Gewerbe	694	135	98	164	89	158	22	28	14 945
	D	Energieversorgung	16	8	5	1	–	–	–	2	7
	E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	38	9	9	7	7	6	–	–	203
	F	Baugewerbe	1 717	688	353	374	126	107	2	67	5 455
	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 265	1 109	487	363	110	75	7	114	5 810
H	Verkehr und Lagerei	843	335	144	178	75	79	3	29	3 506	
I	Gastgewerbe	1 650	775	345	288	81	66	–	95	3 258	
J	Information und Kommunikation	300	163	52	40	16	16	1	12	786	
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	267	163	61	23	5	1	–	14	164	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	289	183	56	26	7	1	–	16	189	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 004	587	178	114	37	26	2	60	5 131	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 065	469	192	189	60	96	7	52	5 173	
P	Erziehung und Unterricht	95	58	19	9	4	1	–	4	90	
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	206	69	37	50	12	24	3	11	1 538	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	260	140	43	35	13	13	–	16	718	
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	464	219	84	100	13	16	1	31	1 100	
	nach Rechtsformen										
	Einzelunternehmen, freie Berufe, Kleingewerbe u. Ä.	7 171	3 701	1 514	1 116	274	163	–	403	10 282	
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	597	185	99	116	60	109	12	16	7 568	
	darunter GmbH & Co. KG	411	128	59	77	44	84	9	10	6 159	
	Gesellschaften m.b.H.	3 240	1 164	526	691	303	397	34	125	25 950	
	Aktiengesellschaften, KGaA	37	15	5	5	3	7	1	1	3 392	
	Private Company Limited by Shares (Ltd)	114	47	22	25	9	6	–	5	319	
	Genossenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	Sonstige Rechtsformen	56	22	4	13	8	5	1	3	637	
	nach Alter der Unternehmen										
	Unter 8 Jahre alt	5 612	2 401	1 254	1 074	347	297	16	223	21 203	
	darunter bis 3 Jahre alt	2 004	826	409	392	147	125	6	99	6 559	
	8 Jahre und älter	4 344	1 877	809	819	292	372	29	146	22 238	
	Unbekannt	1 259	856	107	73	18	18	3	184	4 707	

*) einschließlich Insolvenzen von Unternehmen mit Sitz außerhalb NRW, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen

5. Unternehmensinsolvenzen*) 2011 nach Wirtschaftsabschnitten, Alter der Unternehmen und Antragstellern sowie Rechtsformen

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Alter der Unternehmen Antragsteller	Beantragte Insolvenzverfahren								Voraus- sichtliche Forderungen
		ins- gesamt	davon							
			Einzel- unter- nehmen, freie Berufe, Klein- gewerbe u. A.	Personen- gesellschaften		Kapital- gesellschaften		Private Company Limited by Shares (Ltd)	sonstige Rechts- formen	
				zu- sammen	darunter GmbH & Co. KG	GmbH	AG, KGaA			
Anzahl									1 000 EUR	
Unternehmen										
A – N, P – S	Insgesamt	11 215	7 171	597	411	3 240	37	114	56	6 921 218
nach Wirtschaftsabschnitten										
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	40	32	1	1	6	–	–	1	12 418
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	1	–	–	1	–	–	–	151
C	Verarbeitendes Gewerbe	694	257	97	81	330	2	7	1	1 792 105
D	Energieversorgung	16	–	5	5	10	1	–	–	344 846
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	38	15	3	1	19	–	1	–	48 532
F	Baugewerbe	1 717	1 085	99	68	513	1	19	–	760 336
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 265	1 400	115	83	710	4	33	3	926 078
H	Verkehr und Lagerei	843	626	42	21	170	–	5	–	277 753
I	Gastgewerbe	1 650	1 418	37	18	185	1	6	3	245 615
J	Information und Kommunikation	300	154	18	12	112	7	7	2	407 437
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	267	163	16	12	75	10	3	–	144 848
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	289	104	51	44	132	1	1	–	345 483
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 004	401	37	27	550	7	8	1	939 415
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 065	753	40	29	251	2	18	1	391 108
P	Erziehung und Unterricht	95	74	1	1	17	–	1	2	10 582
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	206	154	13	4	30	–	–	9	145 404
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	260	142	9	3	85	1	4	19	63 216
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	464	392	13	1	44	–	1	14	65 891
nach Alter der Unternehmen										
	Unter 8 Jahre alt	5 612	3 458	316	221	1 694	19	106	19	2 765 050
	darunter bis 3 Jahre alt	2 004	953	112	81	885	6	41	7	548 024
	8 Jahre und älter	4 344	2 502	261	185	1 523	17	4	37	3 924 385
	Unbekannt	1 259	1 211	20	5	23	1	4	–	231 783
nach Antragstellern										
	Gläubiger	2 402	1 447	140	78	737	11	55	12	489 772
	Schuldner	8 813	5 724	457	333	2 503	26	59	44	6 431 446

*) einschließlich Insolvenzen von Unternehmen mit Sitz außerhalb NRW, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen

6. Unternehmensinsolvenzen*) 2011 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren				Betroffene Arbeitnehmer/-innen	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt	Veränderung 2011 gegenüber 2010		
	Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	357	115	472	-14,6	5 522	505 790
Duisburg	217	98	315	+7,1	1 035	79 194
Essen	286	115	401	-12,8	1 376	283 062
Krefeld	128	32	160	+12,7	485	59 365
Mönchengladbach	158	58	216	+7,5	1 207	97 057
Mülheim an der Ruhr	77	29	106	-17,2	610	91 888
Oberhausen	95	34	129	-11,0	210	115 661
Remscheid	65	14	79	-8,1	115	19 896
Solingen	85	12	97	-9,3	131	28 854
Wuppertal	215	43	258	+19,4	414	152 853
Kreise						
Kleve	130	39	169	-16,3	544	50 266
Mettmann	250	46	296	+3,1	1 025	189 921
Rhein-Kreis Neuss	198	48	246	-9,9	826	71 188
Viersen	175	37	212	-1,9	496	155 824
Wesel	245	51	296	+0,3	1 483	113 893
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 681	771	3 452	-4,2	15 479	2 014 712
Kreisfreie Städte						
Bonn	143	33	176	+4,8	552	38 555
Köln	637	198	835	+16,5	2 897	453 127
Leverkusen	56	19	75	-24,2	220	618 017
Kreise						
Städteregion Aachen	238	54	292	-11,2	790	81 489
darunter kreisfreie Stadt Aachen	93	17	110	-16,7	264	24 660
Düren	129	23	152	-6,7	597	51 194
Rhein-Erft-Kreis	232	76	308	+6,6	588	73 175
Euskirchen	97	16	113	-11,0	139	21 795
Heinsberg	138	37	175	+31,6	586	53 123
Oberbergischer Kreis	150	36	186	+19,2	645	62 636
Rhein.-Berg. Kreis	135	40	175	-11,6	374	56 182
Rhein-Sieg-Kreis	305	42	347	+12,7	1 258	758 103
Reg.-Bez. Köln	2 260	574	2 834	+5,5	8 646	2 267 395
Kreisfreie Städte						
Bottrop	44	22	66	-9,6	569	61 040
Gelsenkirchen	135	59	194	-13,4	594	257 438
Münster	95	39	134	-10,1	268	113 953

*) einschließlich Insolvenzen von Unternehmen mit Sitz außerhalb NRWs, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte

Noch: **6. Unternehmensinsolvenzen*) 2011 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren				Betroffene Arbeitnehmer/-innen	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt	Veränderung 2011 gegenüber 2010		
	Anzahl			%		
Kreise						
Borken	125	40	165	-24,3	830	57 878
Coesfeld	89	23	112	+9,8	484	38 634
Recklinghausen	294	110	404	-4,7	1 363	110 791
Steinfurt	136	51	187	-5,6	1 489	81 075
Warendorf	114	48	162	+12,5	898	67 263
Reg.-Bez. Münster	1 032	392	1 424	-7,0	6 495	788 072
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	158	54	212	-6,2	625	34 573
Kreise						
Gütersloh	142	72	214	-3,6	905	86 519
Herford	129	49	178	+0,6	929	99 141
Höxter	47	16	63	+23,5	677	76 781
Lippe	151	65	216	-16,0	1 030	130 037
Minden-Lübbecke	118	46	164	-14,6	329	29 952
Paderborn	137	36	173	+3,6	801	86 450
Reg.-Bez. Detmold	882	338	1 220	-5,6	5 296	543 453
Kreisfreie Städte						
Bochum	174	74	248	-9,8	812	71 854
Dortmund	367	115	482	+8,3	1 256	233 511
Hagen	94	28	122	-1,6	285	45 854
Hamm	105	20	125	+28,9	898	154 789
Herne	79	29	108	+10,2	515	30 501
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	148	46	194	-13,4	532	61 544
Hochsauerlandkreis	81	35	116	-22,7	3 458	439 879
Märkischer Kreis	223	88	311	-7,7	1 359	103 380
Olpe	40	3	43	-25,9	1 221	35 023
Siegen-Wittgenstein	87	21	108	-6,1	665	39 242
Soest	97	42	139	-35,3	478	29 894
Unna	217	72	289	+8,2	753	62 116
Reg.-Bez. Arnsberg	1 712	573	2 285	-5,0	12 232	1 307 587
Nordrhein-Westfalen	8 567	2 648	11 215	-2,7	48 148	6 921 218
davon						
kreisfreie Städte	3 770	1 240	5 010	-0,3	20 596	3 546 831
Kreise	4 797	1 408	6 205	-4,5	27 552	3 374 387

Anmerkungen Seite 14

7. Verbraucherinsolvenzen 2011 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungsplan angenommen	insgesamt	Veränderung 2011 gegenüber 2010	
	Anzahl				%	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	860	6	34	900	-11,0	48 248
Duisburg	804	11	4	819	+13,6	51 884
Essen	1 024	11	8	1 043	+7,4	53 252
Krefeld	343	-	4	347	+13,8	18 813
Mönchengladbach	641	2	7	650	+3,0	30 442
Mülheim an der Ruhr	184	-	1	185	-1,6	10 299
Oberhausen	600	9	-	609	+12,6	29 973
Remscheid	185	-	3	188	+3,3	14 885
Solingen	227	1	4	232	+11,0	25 067
Wuppertal	613	2	3	618	-2,2	35 617
Kreise						
Kleve	389	2	1	392	-11,1	29 844
Mettmann	616	4	19	639	-3,3	47 349
Rhein-Kreis Neuss	439	2	21	462	-2,7	28 921
Viersen	431	1	4	436	-6,4	32 099
Wesel	613	1	3	617	+9,8	47 282
Reg.-Bez. Düsseldorf	7 969	52	116	8 137	+1,8	503 974
Kreisfreie Städte						
Bonn	445	1	1	447	+1,4	22 304
Köln	1 799	10	15	1 824	+5,8	106 157
Leverkusen	300	1	2	303	-6,5	19 449
Kreise						
Städteregion Aachen	736	-	4	740	+0	33 808
darunter kreisfreie Stadt Aachen	311	-	2	313	-6,6	11 575
Düren	413	-	3	416	+7,8	19 644
Rhein-Erft-Kreis	600	7	4	611	+3,9	47 606
Euskirchen	263	-	1	264	-5,0	17 241
Heinsberg	387	-	18	405	-6,9	21 207
Oberbergischer Kreis	434	3	12	449	-1,3	33 533
Rhein.-Berg. Kreis	258	1	6	265	+6,9	18 056
Rhein-Sieg-Kreis	597	3	4	604	-6,8	49 887
Reg.-Bez. Köln	6 232	26	70	6 328	+1,0	388 893
Kreisfreie Städte						
Bottrop	200	6	-	206	-1,4	8 479
Gelsenkirchen	741	5	18	764	-2,2	44 465
Münster	270	1	17	288	-11,9	10 979

Noch: 7. Verbraucherinsolvenzen 2011 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungsplan angenommen	insgesamt	Veränderung 2011 gegenüber 2010	
	Anzahl				%	
Kreise						
Borken	306	5	40	351	-10,0	21 636
Coesfeld	177	2	12	191	+3,8	8 507
Recklinghausen	509	13	21	543	-15,8	39 529
Steinfurt	359	6	16	381	-20,8	22 095
Warendorf	238	3	9	250	+12,1	16 057
Reg.-Bez. Münster	2 800	41	133	2 974	-8,2	171 748
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	758	1	7	766	+11,2	30 662
Kreise						
Gütersloh	320	2	16	338	+0	23 199
Herford	310	-	10	320	-16,2	24 706
Höxter	127	-	-	127	+12,4	8 679
Lippe	321	-	-	321	-45,8	33 720
Minden-Lübbecke	362	-	9	371	-2,4	27 497
Paderborn	195	-	7	202	+0,5	16 659
Reg.-Bez. Detmold	2 393	3	49	2 445	-9,3	165 123
Kreisfreie Städte						
Bochum	620	12	5	637	-14,8	33 089
Dortmund	868	4	6	878	-15,6	54 541
Hagen	293	3	1	297	-15,4	18 818
Hamm	329	1	3	333	-10,5	14 117
Herne	344	1	2	347	+10,5	18 078
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	466	6	-	472	-1,7	33 189
Hochsauerlandkreis	245	15	8	268	-23,4	23 434
Märkischer Kreis	872	13	1	886	-15,6	46 611
Olpe	166	-	5	171	+1,2	12 483
Siegen-Wittgenstein	216	1	7	224	-15,5	12 885
Soest	365	12	6	383	-13,0	19 252
Unna	533	6	3	542	-1,8	31 874
Reg.-Bez. Arnsberg	5 317	74	47	5 438	-11,3	318 371
Nordrhein-Westfalen	24 711	196	415	25 322	-3,8	1 548 109
davon						
kreisfreie Städte	12 448	88	145	12 681	-0,2	699 620
Kreise	12 263	108	270	12 641	-7,2	848 489

8. Insolvenzen 2011 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2011			Dagegen Insolvenzverfahren 2010	Veränderung 2011 gegenüber 2010
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%

Nordrhein-Westfalen

Insolvenzen insgesamt	38 625	48 148	8 905 430	39 786	-2,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	11 215	48 148	6 921 218	11 521	-2,7
Verbraucherinsolvenzen	25 322	–	1 548 109	26 329	-3,8
übrige Insolvenzen ²⁾	2 088	–	436 103	1 936	+7,9

Regierungsbezirk Düsseldorf

Insolvenzen insgesamt	12 199	15 479	2 701 854	12 253	-0,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	3 452	15 479	2 014 712	3 605	-4,2
Verbraucherinsolvenzen	8 137	–	503 974	7 996	+1,8
übrige Insolvenzen ²⁾	610	–	183 168	652	-6,4

kreisfreie Stadt Düsseldorf

Insolvenzen insgesamt	1 517	5 522	580 556	1 695	-10,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	472	5 522	505 790	553	-14,6
Verbraucherinsolvenzen	900	–	48 248	1 011	-11,0
übrige Insolvenzen ²⁾	145	–	26 518	131	+10,7

kreisfreie Stadt Duisburg

Insolvenzen insgesamt	1 183	1 035	139 827	1 066	+11,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	315	1 035	79 194	294	+7,1
Verbraucherinsolvenzen	819	–	51 884	721	+13,6
übrige Insolvenzen ²⁾	49	–	8 749	51	-3,9

kreisfreie Stadt Essen

Insolvenzen insgesamt	1 497	1 376	341 959	1 503	-0,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	401	1 376	283 062	460	-12,8
Verbraucherinsolvenzen	1 043	–	53 252	971	+7,4
übrige Insolvenzen ²⁾	53	–	5 645	72	-26,4

kreisfreie Stadt Krefeld

Insolvenzen insgesamt	527	485	117 893	466	+13,1
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	160	485	59 365	142	+12,7
Verbraucherinsolvenzen	347	–	18 813	305	+13,8
übrige Insolvenzen ²⁾	20	–	39 715	19	+5,3

1) einschließlich Insolvenzen von Unternehmen mit Sitz außerhalb NRW, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte – 2) z. B. ehemals Selbstständige, die nicht eindeutig zugeordnet werden können, Nachlässe usw.

Noch: **8. Insolvenzen 2011 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2011			Dagegen Insolvenzverfahren 2010	Veränderung 2011 gegenüber 2010
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
kreisfreie Stadt Mönchengladbach					
Insolvenzen insgesamt	881	1 207	137 642	838	+5,1
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	216	1 207	97 057	201	+7,5
Verbraucherinsolvenzen	650	–	30 442	631	+3,0
übrige Insolvenzen ²⁾	15	–	10 143	6	+150,0
kreisfreie Stadt Mülheim an der Ruhr					
Insolvenzen insgesamt	300	610	104 762	329	–8,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	106	610	91 888	128	–17,2
Verbraucherinsolvenzen	185	–	10 299	188	–1,6
übrige Insolvenzen ²⁾	9	–	2 575	13	–30,8
kreisfreie Stadt Oberhausen					
Insolvenzen insgesamt	759	210	146 793	703	+8,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	129	210	115 661	145	–11,0
Verbraucherinsolvenzen	609	–	29 973	541	+12,6
übrige Insolvenzen ²⁾	21	–	1 159	17	+23,5
kreisfreie Stadt Remscheid					
Insolvenzen insgesamt	273	115	37 537	281	–2,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	79	115	19 896	86	–8,1
Verbraucherinsolvenzen	188	–	14 885	182	+3,3
übrige Insolvenzen ²⁾	6	–	2 756	13	–53,8
kreisfreie Stadt Solingen					
Insolvenzen insgesamt	353	131	58 372	326	+8,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	97	131	28 854	107	–9,3
Verbraucherinsolvenzen	232	–	25 067	209	+11,0
übrige Insolvenzen ²⁾	24	–	4 451	10	+140,0
kreisfreie Stadt Wuppertal					
Insolvenzen insgesamt	942	414	204 997	915	+3,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	258	414	152 853	216	+19,4
Verbraucherinsolvenzen	618	–	35 617	632	–2,2
übrige Insolvenzen ²⁾	66	–	16 527	67	–1,5

Anmerkungen Seite 18

Noch: **8. Insolvenzen 2011 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2011			Dagegen Insolvenzverfahren 2010	Veränderung 2011 gegenüber 2010
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
Kreis Kleve					
Insolvenzen insgesamt	599	544	85 148	687	-12,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	169	544	50 266	202	-16,3
Verbraucherinsolvenzen	392	–	29 844	441	-11,1
übrige Insolvenzen ²⁾	38	–	5 038	44	-13,6
Kreis Mettmann					
Insolvenzen insgesamt	987	1 025	246 350	1 018	-3,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	296	1 025	189 921	287	+3,1
Verbraucherinsolvenzen	639	–	47 349	661	-3,3
übrige Insolvenzen ²⁾	52	–	9 080	70	-25,7
Rhein-Kreis Neuss					
Insolvenzen insgesamt	769	826	114 104	813	-5,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	246	826	71 188	273	-9,9
Verbraucherinsolvenzen	462	–	28 921	475	-2,7
übrige Insolvenzen ²⁾	61	–	13 995	65	-6,2
Kreis Viersen					
Insolvenzen insgesamt	660	496	200 921	699	-5,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	212	496	155 824	216	-1,9
Verbraucherinsolvenzen	436	–	32 099	466	-6,4
übrige Insolvenzen ²⁾	12	–	12 998	17	-29,4
Kreis Wesel					
Insolvenzen insgesamt	952	1 483	184 992	914	+4,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	296	1 483	113 893	295	+0,3
Verbraucherinsolvenzen	617	–	47 282	562	+9,8
übrige Insolvenzen ²⁾	39	–	23 817	57	-31,6
Regierungsbezirk Köln					
Insolvenzen insgesamt	9 655	8 646	2 762 810	9 459	+2,1
davon					
Unternehmensinsolvenzen¹⁾	2 834	8 646	2 267 395	2 687	+5,5
Verbraucherinsolvenzen	6 328	–	388 893	6 267	+1,0
übrige Insolvenzen²⁾	493	–	106 522	505	-2,4

Noch: **8. Insolvenzen 2011 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2011			Dagegen Insolvenzverfahren 2010	Veränderung 2011 gegenüber 2010
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%

kreisfreie Stadt Bonn

Insolvenzen insgesamt	663	552	65 090	645	+2,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	176	552	38 555	168	+4,8
Verbraucherinsolvenzen	447	–	22 304	441	+1,4
übrige Insolvenzen ²⁾	40	–	4 231	36	+11,1

kreisfreie Stadt Köln

Insolvenzen insgesamt	2 753	2 897	577 533	2 538	+8,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	835	2 897	453 127	717	+16,5
Verbraucherinsolvenzen	1 824	–	106 157	1 724	+5,8
übrige Insolvenzen ²⁾	94	–	18 249	97	–3,1

kreisfreie Stadt Leverkusen

Insolvenzen insgesamt	392	220	640 929	437	–10,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	75	220	618 017	99	–24,2
Verbraucherinsolvenzen	303	–	19 449	324	–6,5
übrige Insolvenzen ²⁾	14	–	3 463	14	+0

Städteregion Aachen

Insolvenzen insgesamt	1 105	790	125 122	1 125	–1,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	292	790	81 489	329	–11,2
Verbraucherinsolvenzen	740	–	33 808	740	+0
übrige Insolvenzen ²⁾	73	–	9 825	56	+30,4

darunter kreisfreie Stadt Aachen

Insolvenzen insgesamt	457	264	40 123	486	–6,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	110	264	24 660	132	–16,7
Verbraucherinsolvenzen	313	–	11 575	335	–6,6
übrige Insolvenzen ²⁾	34	–	3 888	19	+78,9

Kreis Düren

Insolvenzen insgesamt	595	597	79 805	578	+2,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	152	597	51 194	163	–6,7
Verbraucherinsolvenzen	416	–	19 644	386	+7,8
übrige Insolvenzen ²⁾	27	–	8 967	29	–6,9

Anmerkungen Seite 18

Noch: **8. Insolvenzen 2011 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2011			Dagegen Insolvenzverfahren 2010	Veränderung 2011 gegenüber 2010
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
Rhein-Erft-Kreis					
Insolvenzen insgesamt	958	588	139 211	920	+4,1
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	308	588	73 175	289	+6,6
Verbraucherinsolvenzen	611	–	47 606	588	+3,9
übrige Insolvenzen ²⁾	39	–	18 430	43	–9,3
Kreis Euskirchen					
Insolvenzen insgesamt	412	139	47 755	452	–8,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	113	139	21 795	127	–11,0
Verbraucherinsolvenzen	264	–	17 241	278	–5,0
übrige Insolvenzen ²⁾	35	–	8 719	47	–25,5
Kreis Heinsberg					
Insolvenzen insgesamt	593	586	75 434	593	+0
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	175	586	53 123	133	+31,6
Verbraucherinsolvenzen	405	–	21 207	435	–6,9
übrige Insolvenzen ²⁾	13	–	1 104	25	–48,0
Oberbergischer Kreis					
Insolvenzen insgesamt	668	645	103 756	634	+5,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	186	645	62 636	156	+19,2
Verbraucherinsolvenzen	449	–	33 533	455	–1,3
übrige Insolvenzen ²⁾	33	–	7 587	23	+43,5
Rheinisch-Bergischer Kreis					
Insolvenzen insgesamt	469	374	80 246	483	–2,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	175	374	56 182	198	–11,6
Verbraucherinsolvenzen	265	–	18 056	248	+6,9
übrige Insolvenzen ²⁾	29	–	6 008	37	–21,6
Rhein-Sieg-Kreis					
Insolvenzen insgesamt	1 047	1 258	827 928	1 054	–0,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	347	1 258	758 103	308	+12,7
Verbraucherinsolvenzen	604	–	49 887	648	–6,8
übrige Insolvenzen ²⁾	96	–	19 938	98	–2,0

Anmerkungen Seite 18

Noch: **8. Insolvenzen 2011 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2011			Dagegen Insolvenzverfahren 2010	Veränderung 2011 gegenüber 2010
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
Regierungsbezirk Münster					
Insolvenzen insgesamt	4 596	6 495	1 001 749	4 941	-7,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	1 424	6 495	788 072	1 532	-7,0
Verbraucherinsolvenzen	2 974	-	171 748	3 240	-8,2
übrige Insolvenzen ²⁾	198	-	41 929	169	+17,2
kreisfreie Stadt Bottrop					
Insolvenzen insgesamt	286	569	71 595	298	-4,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	66	569	61 040	73	-9,6
Verbraucherinsolvenzen	206	-	8 479	209	-1,4
übrige Insolvenzen ²⁾	14	-	2 076	16	-12,5
kreisfreie Stadt Gelsenkirchen					
Insolvenzen insgesamt	1 000	594	307 709	1 039	-3,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	194	594	257 438	224	-13,4
Verbraucherinsolvenzen	764	-	44 465	781	-2,2
übrige Insolvenzen ²⁾	42	-	5 806	34	+23,5
kreisfreie Stadt Münster					
Insolvenzen insgesamt	433	268	126 649	487	-11,1
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	134	268	113 953	149	-10,1
Verbraucherinsolvenzen	288	-	10 979	327	-11,9
übrige Insolvenzen ²⁾	11	-	1 717	11	+0
Kreis Borken					
Insolvenzen insgesamt	542	830	86 699	628	-13,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	165	830	57 878	218	-24,3
Verbraucherinsolvenzen	351	-	21 636	390	-10,0
übrige Insolvenzen ²⁾	26	-	7 185	20	+30,0
Kreis Coesfeld					
Insolvenzen insgesamt	310	484	48 224	292	+6,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	112	484	38 634	102	+9,8
Verbraucherinsolvenzen	191	-	8 507	184	+3,8
übrige Insolvenzen ²⁾	7	-	1 083	6	+16,7

Anmerkungen Seite 18

Noch: **8. Insolvenzen 2011 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2011			Dagegen Insolvenzverfahren 2010	Veränderung 2011 gegenüber 2010
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
Kreis Recklinghausen					
Insolvenzen insgesamt	1 005	1 363	165 300	1 117	-10,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	404	1 363	110 791	424	-4,7
Verbraucherinsolvenzen	543	-	39 529	645	-15,8
übrige Insolvenzen ²⁾	58	-	14 980	48	+20,8
Kreis Steinfurt					
Insolvenzen insgesamt	596	1 489	110 246	700	-14,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	187	1 489	81 075	198	-5,6
Verbraucherinsolvenzen	381	-	22 095	481	-20,8
übrige Insolvenzen ²⁾	28	-	7 076	21	+33,3
Kreis Warendorf					
Insolvenzen insgesamt	424	898	85 327	380	+11,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	162	898	67 263	144	+12,5
Verbraucherinsolvenzen	250	-	16 057	223	+12,1
übrige Insolvenzen ²⁾	12	-	2 007	13	-7,7
Regierungsbezirk Detmold					
Insolvenzen insgesamt	3 846	5 296	736 012	4 192	-8,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen¹⁾	1 220	5 296	543 453	1 292	-5,6
Verbraucherinsolvenzen	2 445	-	165 123	2 695	-9,3
übrige Insolvenzen²⁾	181	-	27 436	205	-11,7
kreisfreie Stadt Bielefeld					
Insolvenzen insgesamt	1 026	625	72 293	965	+6,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	212	625	34 573	226	-6,2
Verbraucherinsolvenzen	766	-	30 662	689	+11,2
übrige Insolvenzen ²⁾	48	-	7 058	50	-4,0
Kreis Gütersloh					
Insolvenzen insgesamt	579	905	113 079	594	-2,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	214	905	86 519	222	-3,6
Verbraucherinsolvenzen	338	-	23 199	338	+0
übrige Insolvenzen ²⁾	27	-	3 361	34	-20,6

Noch: **8. Insolvenzen 2011 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2011			Dagegen Insolvenzverfahren 2010	Veränderung 2011 gegenüber 2010
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
Kreis Herford					
Insolvenzen insgesamt	527	929	127 889	598	-11,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	178	929	99 141	177	+0,6
Verbraucherinsolvenzen	320	–	24 706	382	-16,2
übrige Insolvenzen ²⁾	29	–	4 042	39	-25,6
Kreis Höxter					
Insolvenzen insgesamt	200	677	86 488	177	+13,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	63	677	76 781	51	+23,5
Verbraucherinsolvenzen	127	–	8 679	113	+12,4
übrige Insolvenzen ²⁾	10	–	1 028	13	-23,1
Kreis Lippe					
Insolvenzen insgesamt	557	1 030	169 583	870	-36,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	216	1 030	130 037	257	-16,0
Verbraucherinsolvenzen	321	–	33 720	592	-45,8
übrige Insolvenzen ²⁾	20	–	5 826	21	-4,8
Kreis Minden-Lübbecke					
Insolvenzen insgesamt	563	329	60 162	601	-6,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	164	329	29 952	192	-14,6
Verbraucherinsolvenzen	371	–	27 497	380	-2,4
übrige Insolvenzen ²⁾	28	–	2 713	29	-3,4
Kreis Paderborn					
Insolvenzen insgesamt	394	801	106 519	387	+1,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	173	801	86 450	167	+3,6
Verbraucherinsolvenzen	202	–	16 659	201	+0,5
übrige Insolvenzen ²⁾	19	–	3 410	19	+0
Regierungsbezirk Arnsberg					
Insolvenzen insgesamt	8 329	12 232	1 703 006	8 941	-6,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen¹⁾	2 285	12 232	1 307 587	2 405	-5,0
Verbraucherinsolvenzen	5 438	–	318 371	6 131	-11,3
übrige Insolvenzen²⁾	606	–	77 048	405	+49,6

Anmerkungen Seite 18

Noch: **8. Insolvenzen 2011 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2011			Dagegen Insolvenzverfahren 2010	Veränderung 2011 gegenüber 2010
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
kreisfreie Stadt Bochum					
Insolvenzen insgesamt	934	812	107 648	1 057	-11,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	248	812	71 854	275	-9,8
Verbraucherinsolvenzen	637	-	33 089	748	-14,8
übrige Insolvenzen ²⁾	49	-	2 705	34	+44,1
kreisfreie Stadt Dortmund					
Insolvenzen insgesamt	1 543	1 256	306 565	1 578	-2,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	482	1 256	233 511	445	+8,3
Verbraucherinsolvenzen	878	-	54 541	1 040	-15,6
übrige Insolvenzen ²⁾	183	-	18 513	93	+96,8
kreisfreie Stadt Hagen					
Insolvenzen insgesamt	435	285	66 301	491	-11,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	122	285	45 854	124	-1,6
Verbraucherinsolvenzen	297	-	18 818	351	-15,4
übrige Insolvenzen ²⁾	16	-	1 629	16	+0
kreisfreie Stadt Hamm					
Insolvenzen insgesamt	540	898	174 099	496	+8,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	125	898	154 789	97	+28,9
Verbraucherinsolvenzen	333	-	14 117	372	-10,5
übrige Insolvenzen ²⁾	82	-	5 193	27	+203,7
kreisfreie Stadt Herne					
Insolvenzen insgesamt	466	515	53 841	423	+10,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	108	515	30 501	98	+10,2
Verbraucherinsolvenzen	347	-	18 078	314	+10,5
übrige Insolvenzen ²⁾	11	-	5 262	11	+0
Ennepe-Ruhr-Kreis					
Insolvenzen insgesamt	688	532	100 890	730	-5,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	194	532	61 544	224	-13,4
Verbraucherinsolvenzen	472	-	33 189	480	-1,7
übrige Insolvenzen ²⁾	22	-	6 157	26	-15,4

Anmerkungen Seite 18

Noch: **8. Insolvenzen 2011 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2011			Dagegen Insolvenzverfahren 2010	Veränderung 2011 gegenüber 2010
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
Hochsauerlandkreis					
Insolvenzen insgesamt	407	3 458	467 062	525	-22,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	116	3 458	439 879	150	-22,7
Verbraucherinsolvenzen	268	–	23 434	350	-23,4
übrige Insolvenzen ²⁾	23	–	3 749	25	-8,0
Märkischer Kreis					
Insolvenzen insgesamt	1 241	1 359	155 876	1 433	-13,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	311	1 359	103 380	337	-7,7
Verbraucherinsolvenzen	886	–	46 611	1 050	-15,6
übrige Insolvenzen ²⁾	44	–	5 885	46	-4,3
Kreis Olpe					
Insolvenzen insgesamt	224	1 221	48 323	246	-8,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	43	1 221	35 023	58	-25,9
Verbraucherinsolvenzen	171	–	12 483	169	+1,2
übrige Insolvenzen ²⁾	10	–	817	19	-47,4
Kreis Siegen-Wittgenstein					
Insolvenzen insgesamt	378	665	60 304	417	-9,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	108	665	39 242	115	-6,1
Verbraucherinsolvenzen	224	–	12 885	265	-15,5
übrige Insolvenzen ²⁾	46	–	8 177	37	+24,3
Kreis Soest					
Insolvenzen insgesamt	548	478	57 205	685	-20,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	139	478	29 894	215	-35,3
Verbraucherinsolvenzen	383	–	19 252	440	-13,0
übrige Insolvenzen ²⁾	26	–	8 059	30	-13,3
Kreis Unna					
Insolvenzen insgesamt	925	753	104 892	860	+7,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	289	753	62 116	267	+8,2
Verbraucherinsolvenzen	542	–	31 874	552	-1,8
übrige Insolvenzen ²⁾	94	–	10 902	41	+129,3

Anmerkungen Seite 18

9. Wechsel- und Scheckproteste von Kreditinstituten*) 1995 – 2011

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Wechsel in EUR	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Scheck in EUR
1995	15 134	119	7 872	332 252	778	2 342
1996	15 649	150	9 573	321 720	718	2 231
1997	14 213	124	8 706	306 635	675	2 203
1998	13 196	133	10 113	276 858	594	2 146
1999	9 663	106	10 970	224 764	582	2 589
2000	8 889	112	12 600	213 888	565	2 642
2001	8 534	149	17 460	193 863	550	2 837
2002	7 019	119	16 954	177 004	542	3 062
2003	6 229	113	18 141	170 355	496	2 912
2004	4 914	90	18 316	161 228	552	3 424
2005	3 165	31	9 795	127 667	297	2 326
2006	2 224	23	10 342	95 433	221	2 316
2007	1 599	13	8 130	60 844	150	2 465
2008	1 162	6	5 164	55 239	164	2 969
2009	959	3	3 128	45 448	115	2 530
2010	793	2	2 522	43 956	119	2 707
2011	680	1	1 471	33 070	83	2 510

*) aufgrund der Angaben von Kreditinstituten einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Deutsche Bundespost und ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 unter 5,113 Mill. EUR lag (ausgenommen kleinere Institute, die bereits berichtspflichtig waren; ab Dezember 1985 Vollerhebung) – – Quelle: Bilanzstatistik der Deutschen Bundesbank (in EUR umgerechnet)